

Cristmas Time, oder das Fest der Liebe!!!

Von Yunikon

Kapitel 1: ein Anstrengender und doch schöner Tag!!!

Hey Leute,
hier ist mal ne Weinacht`s FF von mir.
Ich hoffe sie gefällt euch, meiner besten Freundin gefällt sie sehr gut.
Viel Spaß beim lesen.
Hinterlasst mir bitte Kommis.
Gruß InuyashaFan17

Christmas Time, oder das Fest der Liebe!!!

Es war ein Wunderschöner verschneiter Winter Morgen.
Der Schnee rieselte leise zu Boden.
Alles war schön ruhig, wirklich alles?!

Nein , nicht wirklich, den wie es meistens war, stritten sich Kagome und Inuyasha mal wieder und wie immer ging es um das Thema, das Kagome mal wieder für 3 Tage nach hause möchte.

" Das kannst du vergessen, du bleibst hier!
Damit wir endlich die restlichen Splitter finden!" schnauzte Inuyasha Kagome an.

" Bitte Inuyasha, in 2 Tagen ist Weihnachten und da wollte ich so gerne bei meiner Familie sein. Und außerdem laufen uns die Juwelensplitter nicht weg, Naraku ist doch besiegt! Bittete Kagome.

" Na und, es gibt aber noch genug Dämonen die hinter den Splittern her sind." Sagte Inuyasha.

" Aber es ist so wichtig für mich, bitte." Bittete sie weiter.

" Nein und da bei bleibt es." Entschloss Inuyasha.

" du kannst auch mitkommen, so kannst du dann sicher gehen das ich auch nach 3 tagen wieder komme." Sagte Kagome mit einem Süßen Hundeblick. (ich weis, normal passt das mit dem Hundeblick eher zu Inuyasha, aber ich benutze das halt auch für Kagome. :-D)

" Na gut, 3 Tage und keine Minute länger und ich komme mit!" Gab Inuyasha nach. (sogar er konnte diesem Blick nicht widerstehen!)

"Danke Inuyasha!" freute sich Kagome.

So nahm der Streit sein, auch wenn es ungewöhnlich war, sein friedliches ende.
Ohne ein " Mach platz!"!

Nachdem sie allen tschüss gesagt hatten und Shippo versprochen hatten ihm auch was Süßes mit zu bringen, gingen sie dann zum Brunnen und sprangen rein.

Auch in Kagomes Zeit lag schon jede menge Schnee.

Kagome rannte aus dem kleinen Schrein in dem der Brunnen in ihrer Zeit war raus und warf einen Schneeball in Inuyashas Gesicht.

Inuyasha gefiel das gar nicht und er schaute ziemlich unbegeistert.

Aber als ihm dann noch ein Schneeball ins Gesicht flog, riss ihm der Geduldsfaden er lief auch aus dem Schrein und schmiss Kagome nun einen Schneeball ins Gesicht.

Aus dem Schneeball werfen, wurde dann eine Schneeball schlacht.

Dann packte Inuyasha Kagome plötzlich am Arm und riss sie zu Boden, doch dummer weise fiel er mit um und landete direkt auf ihr, nun lagen beide im Schnee.

Sie lachten, beruhigten sich dann langsam und schauten sich tief in die Augen.

Doch gerade als sie sich Küssen wollten, kam Sota auf sie zu.

"Hallo Schwesterchen und Inuyasha, hehe, soll ich auch lieber alleine lassen?!" sagte er mit einem gewissen unterton.

Sofort sprangen beide auseinander.

"Was machst du hier Sota?" Fragte Kagome.

"Ich komme gerade aus der Schule, heute war doch der letzte Schultag!" antwortete Sota.

"Ach so, stimmt ja, super, dann habe ich ja jetzt auch frei! Toll, komm Inuyasha, wir müssen noch einige Besorgungen machen!" sagte Kagome, nahm ihn an die Hand und zerrte ihn ins Haus.

"was denn für Besorgungen?" fragte sich Sota, der nur dumm da stand.

Da die Sachen von Inuyasha und Kagome völlig durchnässt waren, wegen eben im Schnee, zogen sie sich um.

Kagome hatte ne weiße Jeans und einen weißen flauschigen Rollkragen Pulli an und Inuyasha hatte sie einen blauen Pulli und ne normale Jeans gegeben.

Die er sich nach einigem hin und her dann auch anzog.

(Anmerkung: Da Kagome ja nur nen Kleinen und keine Großen Bruder hat, dachte ich mir einfach, das bei den Higurashi's mal ein Austausch Schüler war, der die Sachen dann dort vergessen hat.)

Kagome hatte sich bei Inuyasha eingehakt und beide gingen durch die verschneite Stadt.

"was hast du eigentlich mit mir für Besorgungen zu machen?" fragte Inuyasha.

"Ich muss noch Geschenke für Weihnachten kaufen." Antwortete Kagome.

"Achso und warum brauchst du mich dafür?" Fragte Inuyasha.

"Na ja, einer muss mir ja beim tragen helfen." Sagte Kagome lächelnd.

" Achso, ich bin also nur dein Gepäckesel!? Keh, das merk ich mir! Vielleicht sollte ich einfach gehen!" sagte Inuyasha beleidigt.

" Das war doch nicht ernst gemeint, ich wollte halt in netter Gesellschaft sein." Antwortete Kagome.

" Da ich ja so nett bin, werde ich dir beim tragen helfen." Sagte Inuyasha lächelnd.

Sie gingen weiter, es schneite noch immer.

Kagome sah, das Inuyasha Spaß daran hatte einfach mal ruhe zu haben und mit Kagome shoppen zu gehen.

Endlich musste er sich mal keine Gedanken darum machen, ob hier irgendwo ein Dämon lauern könnte.

Endlich konnte er sich mal erholen, er genoss es, solche ruhe zu haben, auch wenn er es nie zugeben würde, so wünschte er sich doch das es öfters solche tage gebe an denen er mit Kagome mal was ganz alleine machen konnte.

Doch leider waren da ja immer die anderen.

Na ja, jetzt genoss er erstmal die Zeit die er jetzt mit Kagome verbringen durfte.

Sie kamen an einem Juwelier vorbei.

Kagome sah dort ein paar sehr schöne Ohrringe, Kagome war sich sicher, das die Ohrringe ihrer Mutter bestimmt gut gefallen würden.

Also ging sie mit Inuyasha rein und kaufte sie. Inuyasha hatte natürlich schwer gestaunt über den ganzen Schmuck, aber aus Angst das er den ganzen Tag ruinieren könnte und Kagome ihn mit 1000 senden von " mach Platz!" auf den Boden schicken könnte, machte er nichts.

Er stand einfach nur neben Kagome und sagte nicht ein Wort.

Als sie dann draußen waren und weitergingen, wunderte sich Kagome das Inuyasha keinen Blödsinn gemacht hatte.

Sie wunderte sich warum er so ruhig war.

Na ja, war ja auch egal.

Nach einigen Stunden hatte Kagome alle Geschenke besorgt und die beiden machten sich auf den nachhause weg.

Voll gepackt mit Tüten, gingen beide die Treppen zu Kagomes Haus führten rauf.

Plötzlich rutschte Kagome aus und drohte alle Treppen runter zu stürzen, doch Inuyasha konnte sie gerade noch auffangen.

Auch wenn es nur für einen kurzen Moment war, genoss sie es in seinen Armen zu liegen.

" Danke Inuyasha." Sagte sie.

" Gern geschehen du Tollpatsch." Antwortete Inuyasha.

Kagome löste sich aus Inuyashas Armen und beide gingen vorsichtig die restlichen Treppen rauf.

Als sie dann in der Wohnung waren, zogen sie sich erstmal ihre Jacken und Schuhe aus und gingen hoch in Kagomes Zimmer.

Dort versteckte Kagome erstmal die Geschenke.

Und lies sich dann aufs bett fallen.

Sie war Hundemüde.

Inuyasha schaute Kagome müde an.

Kagome wusste was er wollte, sie rutschte nach hinten und hob die Decke an,

Inuyasha verstand und was Kagome wollte und legte sich zu ihr.
Kagome senkte die Decke wieder und Kuscelte sich an Inuyasha, weil ihr so kalt war.
Inuyasha freute es das er neben seiner geliebten Kagome schlafen durfte.
Er kuscelte sich auch ganz eng bei ihr ein und so schliefen dann beide kurz darauf ein.

So Leute,
das war der 1 Kapi der 2 kommt bald, wollte die FF eigentlich schon früher Hochladen,
aber mein PC hat gestreikt.
Ist ein scheiß teil.
Ich hoffe es hat euch allen gut gefallen.
Die FF ist meiner besten Freundin Jasmin Jung gewidmet, weil sie mich auf diese Idee
gebracht hat. Die ein genau so Großer Fan von Inuyasha wie ich.
Und auch sie findet, das Inuyasha und Kagome zusammen gehören.
Also, Nieder mit Kikyo!!!
Ich wünsche euch Frohe Weihnachten und einen guten rutsch ins neue Jahr.
Biss dann
Gruß InuyashaFan17:-)

PS: hinterlasst mir bitte Kommis!!! :-D
Ich wünsche allen frohe Weihnachten die mich kennen!!!